

Club-55^{plus}

Selbstbewusstsein

Vitalität

Sicherheit

Charme



dr. basset
ZAHNMEDIZIN



ZENTRUM

Endlich gesunde Zähne und gesundes Za

ZAHNGESUNDHEIT IM ALTER =



■ Warum ist Zahngesundheit auch für den älteren Menschen so wichtig und wie ist sie zu erreichen? Wie im gesamten menschlichen Körper so treten auch in der Mundhöhle altersbedingte Gewebeveränderungen auf. Diese betreffen Zähne, Zahnfleisch, Kieferknochen, Kaumuskelatur und Kiefergelenke. Allgemeinmedizinisch ist bekannt, dass chronische Erkrankungen beim älteren Menschen vermehrt auftreten. Erkrankungen im Zahn-, Mund- und Kieferbereich können in unserem Körper schädliche Wirkungen ausüben, Erkrankungen auslösen oder bestehende Krankheiten verstärken.

Wieso können Zähne krankmachen und wie können allgemeine Erkrankungen unsere Zähne schädigen? Durch Entzündungen des Zahn-

AN JEDEM ZAHN HÄNGT EIN MENSCH - WIR KÜMMERN UNS UM SIE !

Zahnfleisch ein Leben lang...

PROPHYLAXE UND ZAHNERSATZ

fleischs (Parodontitis), der Zahnwurzeln und des Kieferknochens (Ostitis) kann es zur „Ausstreuung“ von Mundhöhlenbakterien in die Blutbahn kommen und dies zu schweren Organschäden (Herzklappen, Nieren, Lungen, Gelenke) führen.

Bakteriell bedingte Zahnfleischentzündungen sind ein Risikofaktor koronarer Herzerkrankungen und können auch zur Verschlechterung bestehender Diabeteserkrankungen beitragen. Rheumatische Gelenkerkrankungen (chronische Polyarthritis) werden durch bakterielle Infektionen in der Mundhöhle verstärkt.

Diabetiker sind anfälliger für infektiöse Zahnfleischerkrankungen und chronische Entzündungen (Prothesendruckstellen!) der Mundschleimhaut. Allgemeinmedizinisch verordnete Medikamente, hormonelle Störungen und altersbedingter Funktionsverlust der Mundspeicheldrüsen führen beim älteren Menschen häufig zu verringertem Speichelfluss und Mundtrockenheit (Xerostomie). Störungen des Sprechens und Schluckens sowie schlechter Prothesenhalt und chronische Druckstellenbildung durch Zahnersatz sind die Folge.

WANN SOLLTEN ÄLTERE MENSCHEN UNBEDINGT EINEN ZAHNARZT AUFSUCHEN ?

- bei Schmerzen an Zähnen/Zahnfleisch/Kiefer
- bei starker Zahnlockerung
- bei Schwellungen des Zahnfleischs
- bei dauerndem Zahnfleischbluten
- bei chronischen Entzündungen der Mundschleimhaut
- bei nicht heilenden Druckstellen
- bei „Geschwürbildungen“ im Mund
- bei andauernden Schluckbeschwerden
- bei permanentem Mundgeruch
- bei Mundtrockenheit

WELCHE FOLGEN HAT ZAHNVERLUST BEIM ÄLTAREN MENSCHEN ?

- Verschlechterung der Kaufähigkeit
- Wanderung/Kippung der Restzähne („Gebisskollaps“)
- Abbau des Kieferknochens und der Kaumuskelatur
- Veränderung der Gesichtsproportionen („eingefallen“, „zusammengesunken“, „faltig“)
- Beeinträchtigung der Zahn- und Mundästhetik
- Veränderung der Sprache
- Störung des Zahntastempfindens

WAS IST DENTALE LEBENSQUALITÄT FÜR DEN ÄLTAREN MENSCHEN ?

- schmerzfrei und problemlos alles essen zu können
- normal sprechen zu können
- unbeschwert und ungehemmt lachen zu können
- ästhetisch aussehende Zähne zu haben
- bei Zahnverlust einen Zahnersatz zu erhalten, der die vorgenannten Aspekte erfüllt

*Fit und gesund im Alter
- dazu brauchen Sie auch den richtigen „Biss“:*

WIE ERHALTEN SIE AUCH IHRE ZÄHNE „JUNG UND GESUND“ BIS INS HOHE ALTER ?

- nach jedem Essen Zähne putzen
- regelmässig Zahnseide und Zwischenraumbürsten benutzen
- viermal jährlich professionelle Zahnreinigung
- zweimal jährlich Zahn- und Zahnersatzkontrolle
- zuckerreduzierte Ernährung
- vitamin- und mineralstoffreiche Ernährung
- ausreichend Wasser trinken (mind. 2 Liter täglich)
- zuckerfreies Kaugummi kauen

WODURCH KÖNNEN PROTHESENUNVERTRÄG- LICHKEITEN ENTSTEHEN ?

Es gibt hierzu grundsätzlich drei mögliche
Ursachenbereiche:

1. Zahnärztlich bedingte Prothesenunverträglichkeiten, z.B. aufgrund fehlerhafter Prothesengestaltung, falscher Bishöhe/Bisslage, nicht korrekter Verarbeitung des Prothesenmaterials.
2. Allgemeinmedizinisch bedingte Prothesenunverträglichkeiten, z.B. aufgrund von Allergien, Diabetes, Anämie, Hormonstörungen, Xerostomie.
3. Psychisch bedingte Prothesenunverträglichkeiten, z.B. bei Depressionen



WODURCH KOMMT ES ZU CHRONISCHER MUNDGERUCHBILDUNG (HALITOSIS) ?

- durch bakterielle Beläge in der Mundhöhle (Zähne, Zunge, Rachen)
- durch bakterielle Infektionen der oberen Luftwege
- durch Diabetes mellitus
- durch chronische Lebererkrankungen
- durch chronische Nierenerkrankungen
- durch Magenfunktionsstörungen
- durch Tumore im Mund- und Kieferbereich
- durch Ernährungseinflüsse

WARUM BENÖTIGT AUCH EIN ÄLTERER MENSCH NACH VERLUST EINER ZÄHNE EINEN FUNKTIONSTÜCHTIGEN ZAHNERSATZ ?

Für viele Patienten bleibt es aufgrund Zahnersatzversorgung ein unerfüllter Traum alles kauen und essen zu können. Hieraus resultiert häufig eine einseitige Ernährungsweise mit Folgen für den allgemeinen Gesundheitszustand (chronische Magen- und Darmerkrankungen, Mangelernährungserscheinungen). Durch ästhetisch ungenügenden oder gar entstellenden Zahnersatz können schwerwiegende psychische Probleme ausgelöst werden. Schlecht sitzende und haltende Zahnprothesen können älteren Menschen im sozialen Umgang mit anderen Menschen (beim Essen, beim Sprechen, beim Küssen usw.) schwer belasten und verunsichern, dies letztlich zum sozialen Rückzug und zur Isolation führen.



WIR NEHMEN UNS ZEIT FÜR SIE !

WARUM ZAHNÄRZTLICHE PROPHYLAXE IM FORTGESCHRITTENEN LEBENSALTER ?

Die langfristige Erhaltung der eigenen Zähne durch Vorsorge und dentalhygienische Maßnahmen und damit die Vermeidung von Zahnersatz hat auch beim älteren Menschen oberste Priorität. Die zahnmedizinische Prävention beschäftigt sich hier einerseits mit der Vermeidung und Früherkennung von Karies und Zahnbetterkrankungen, aber auch mit der Früherkennung von Veränderungen der Mundschleimhaut, die Hinweis auf allgemeinmedizinische Erkrankungen sein können, sowie der Früherkennung von Tumoren im Mund-, Kiefer- und Gesichtsbereich.

WIE SOLLTE DER ZAHNERSATZ ÄLTERER PATIENTEN AUSSEHEN ?

Es gelten hierfür die für alle Altersklassen bestehenden, zahnärztlich-prothetischen Therapieprioritäten :

- 1a. festsitzender Zahnersatz auf eigenen Zähnen (Kronen, Brücken)
- 1b. festsitzender Zahnersatz auf Implantaten
2. verschraubter Zahnersatz auf Teleskopkronen (durch Zahnarzt abnehmbar)
3. abnehmbarer Zahnersatz auf Teleskopkronen, Wurzelkappen, Magnetankern (Hybridprothesen)

Individuelle zahnärztliche Beratung schafft Vertrauen und führt zu langfristigem Erfolg. Sie und Ihre Bedürfnisse stehen im Mittelpunkt unserer zahnärztlichen Bemühungen.

ALLES UNTER EINEM DACH!

- > Ästhetische Zahnmedizin & Premium Zahntechnik
- > Chirurgie & Implantologie auch in Narkose
- > Zahnfleischbehandlungen & Prophylaxe
- > Endodontie Behandlungen des Wurzelkanals
- > *Club Junior* Kinderzahnheilkunde
- > *Youth Club* Jugendzahnheilkunde
- > **CLUB 55^{plus}** Feste Zähne im besten Alter
- > DVT Digitales Röntgen in 

Öffnungszeiten

Montag-Freitag 8.00-20.00 Uhr
Samstag 8.00-14.00 Uhr
und nach Vereinbarung
- alle Kassen, auch Privat

www.dr-basset.de



folgt uns gerne auf Facebook



Sankt-Johannis-Str. 1
D-78315 Radolfzell



JAHR100BAU
Zentrum für Ihre Gesundheit.



Herzlich Willkommen,
wir freuen uns auf Ihren Anruf !

Telefon 0 77 32 / 30 33

dr.basset
ZAHN MEDIZIN



ZENTRUM